

CDU – INFOPOST Nr. 7

PLANIGER ORTSBEIRATS-SITZUNG 23. Mai 2016

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Parteifreunde,

anbei unsere Infopost Nr. 7. Um Portokosten einzusparen, bitten wir – wenn noch nicht hinterlegt – um Ihre / Deine email-Adresse an: Thomas.strupp@yahoo.de oder pichlplanig@googlemail.com oder petermetzgerplanig@yahoo.de. Danke.

A. ÖFFENTLICHER TEIL

1. EINWOHNERFRAGESTUNDE

(Aus Platzgründen sind Fragen der Bürger und die Antwort des Ortsvorstehers zusammengefasst)

a. **Geschwindigkeitskontrollen 30 km/ h: Ergebnisse der letzten Messungen (Metzger)**

Die fehlenden Schilder wurden / werden noch ergänzt, damit Messungen nun rechtskräftig sind. Die Messstelle „Evangelische Kirche“ war bereits rechtskräftig: Hier wurden „nur“ 5% Übertretungen tagsüber festgestellt und zur Anzeige gebracht.

b. **Feuerwehrhaus: Sachstand (Herzner; Antwort dch. Peter Steinbrecher)**

Standortentscheidung für Platz gegenüber Möbelhaus. Grundstück erworben. Genehmigt im Bauausschuss und Stadtrat. Momentan: Erstellung des Bebauungsplans und Antrag auf Zuschüsse.

2. STADTTEILBUDGET: ANSCHAFFUNG EINER RUHEBANK

Hintergrund: Aufstellung am Spazierweg entlang der Appelbach hinter der Strasse „Im Brühl“
Max. € 500.- Stadtverwaltung wird um Vorschläge gebeten.
Einstimmiger Beschluss.

3. STADTTEILBUDGET: ANSCHAFFUNG VON HALTERUNGEN FÜR BLUMENKÄSTEN ZUR DORFVERSCHÖNERUNG AN BRÜCKENGELÄNDERN

Hintergrund: Verschönerung von Planig als Weindorf mit seinen zahlreichen Brücken. Max € 1.000.-
Einstimmiger Beschluss.

4. STADTTEILBUDGET: ANSCHAFFUNG VON BLUMENKÄSTEN ZUR VERSCHÖNERUNG DES EHEMALIGEN RATHAUSES

Hintergrund: Verschönerung von Planig. Max. € 500.-. Halteschienen kostenfrei dch. Ortsvorsteher.
Kostenfreie(s) Gießen und Pflege dch. Mieter Peter Rettweiler und dch. Friedhelm Meisenheimer.
Einstimmiger Beschluss.

Anmerkung: Alfred Schneider schlägt zusätzliche Blumenampeln links / rechts von der Eingangstür vor.

5. MITTEILUNGEN / ANFRAGEN

- Mitteilungen Ortsvorsteher:

A. VERKEHR

1. Verkehrsberuhigung im Ortskern: 30 km/h-Zonen in DALBERG-; RATHAUS-; ZEHNTBRÜCKER- und HEINRICH-KREUZ-STRASSE eingerichtet.
2. Verkehrsberuhigung MAINZERSTRASSE: Verlängerung der 30 km/h Begrenzung bis Ortsausgang in Richtung Ippesheim wird von der Stadtverwaltung überdacht.
3. Parksituation IM KIRCHWINKEL / EV. KIRCHE in Bearbeitung bei Stadtverwaltung
4. Parksituation am Kreisel Nahetalhalle / Einfahrt CORNELIUSSTRASSE: Parkverbot auf der Länge von 7 – 8 m vorgesehen.

5. Ausfahrt GRETE-SCHICKEDANZSTRASSE / Fa. Gauch: Aufstellung eines Hinweisschildes AUTOBAHN mit Richtungspfeil in Richtung Lidl = Keine LKW-Durchfahrten mehr dch. Planig.
6. GRETE-SCHICKEDANZ-STRASSE: Erhält Status „Anlieger frei“.
7. NIBELUNGENSTRASSE (Spielplatz) soll zur Spielstraße umgewidmet werden.
8. AM KLOTZ (Brillenfabrik): Einbahnstraßenregelung in der Überprüfung
9. Friedhof: 4 Parkplätze für Schwerbehinderte noch in der Prüfung (CDU-ANTRAG)
10. Universitätsgutachten MAINZERSTRASSE für Lärm und Verkehrssicherheit ergab, dass durch die Einführung der 30 km/h Begrenzung die Lärmwerte nun im gesetzlichen Bereich liegen und die Verkehrssicherheit deutlich erhöht wurde.
Es wurde angeregt, auch ein Lärmgutachten zum Bahn- und Flugverkehr zu erstellen.
11. „Rechts-Vor-Links“ Regelung Lidl-Kreisel bis Nahetalhalle: In Bearbeitung

B. ÖFFENTLICHKEIT

12. Müllsituation LANGOBARDENSTRASSE / GRENZGRABEN + LIDL / SEEBERFLUR versucht die Stadtverwaltung in den Griff zu bekommen dch. LKW-Parkkontrollen via Bauhof und Ordnungsamt
13. Der Glascontainer an der Rheinpfalzstrasse soll in Richtung „Eingang Kerbeplatz“ verlegt werden. Bisher nur Vorschlag. Ortsbesichtigung mit AWB.
14. Brandruine GEYER / Heckengarten wird dch. Polizei öfters kontrolliert.
15. Spielplatz JUPITERSTRASSE: Austausch eines gesperrten Mehrzweckspielgeräts in diesen Tagen.
16. Lilie-Programm: Bürgergespräch im Sommer / GH Mayer mit Vorstellung und Diskussion:
 - a. Entwicklungspotential im Dorf (Leerstände / -flächen)
 - b. Ortsdurchfahrt (30 km / h)
 - c. Dorfmittelpunkt.
 - d. DB-Haltestelle: Grete-Schickedanz-Str.
 Ende 2016 sollen Anträge nebst genauer Kostenaufstellung in den Haushalt eingebracht werden. Details: Jeanette Schnorrenberger.
Anmerkung: Auf großes Unverständnis stieß die Entscheidung der Stadtverwaltung, in Planig keine Sanierungsgebiete auszuweisen, für die es Fördergelder gegeben hätte. Dagegen wurden in der Kernstadt zahlreiche Sanierungsgebiete ausgewiesen. Planig geht wieder einmal leer aus, wie so oft.
17. Gemeinderaum: Ist weitgehend fertiggestellt. Es fehlt noch an fleißigen Helfern für Restarbeiten. Einweihung mit Planigern im Frühsommer vorgesehen.
18. Der Ortsvorsteher hat zusammen mit seiner Ehefrau in Eigenleistung das Planiger Wappen mit Fliesen nachempfunden: 1.00 m breit x 1.20 m hoch. Es muss noch aufwändig verlegt werden. Aufstellungsort soll der Platz an der ev. Kirche beim ehemaligen „Kriegerdenkmal“ auf der Rasenfläche vor dem mittigen Baum sein. Offizielle Einladung zur Einweihung im Herbst 2016 an die Planiger Bevölkerung kommt noch.
19. Die FAIRE LISTE stellt den ANTRAG für drei Fußgängerüberwege:
 - a. Neue Sparkasse (bereits von der CDU in einer vorherigen Sitzung beantragt)
 - b. Rheinpfalzstrasse / Bosenbergstrasse (Höhe Fam. Lukas)
 - c. Mainzerstrasse 145 / Jupiterstrasse
20. CDU / Strupp fragt nach dem Sachstand „Kanalarbeiten zur Regenwasserableitung“
21. Schadhafte Regenrinne ehemaliges Lehrerhaus wird dch. GEWOBAU / Hr. Ahrens repariert (CDU-Antrag).

B. NICHTÖFFENTLICHER TEIL

6. MITTEILUNGEN / ANFRAGEN

TERMINE:

11.06.2016 / 18.00 h: Feuerwehr -> Tag der offenen Tür

17.06.2016 / 18.30 h: Nahetalhalle: CDU-VOR-ORT -> Radweg, Seeberflur, Grete-Schickedanzstr. Rechen in der Appelbach, Planigs Brücken, Entwässerung Feuerwehrhaus (vorgesehen)

11.07.2016 / 19.00 h: Nächste Ortsbeiratssitzung (vorbehaltlich Zustimmung der Stadtverwaltung)
